

## Nationales Lawinenbulletin Nr. 69

für Sonntag, 16. Januar 2011

Ausgabezeitpunkt 15.1.2011, 17:00 Uhr

### *Verbreitet mässige Lawinengefahr*

#### Allgemeines

In der Nacht auf Samstag fielen am zentralen und östlichen Alpennordhang und in Nordbünden wenige Zentimeter Schnee. Tagsüber war es in den Bergen meist sonnig. In den Voralpen und in den Tälern hielt sich teils Restbewölkung. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen minus 1 Grad im Nordosten und plus 5 Grad im Westen. Der Wind wehte nachts zeitweise stark, tagsüber mässig aus Nordwest.

Die Schneedecke ist bis in hohe Lagen feucht, in den nördlichen Gebieten unterhalb von etwa 2000 m durchnässt. In hohen Lagen sind meist kleine, frische Tribschneeanisammlungen entstanden. In den zentralen Teilen des Wallis und Graubündens sind in der Schneedecke verbreitet lockere, kantig aufgebaute Altschneesichten eingelagert.

#### Kurzfristige Entwicklung

Die Nacht auf Sonntag ist meist klar mit guter Abstrahlung. Tagsüber ist es sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei sehr milden plus 7 Grad. Der Wind weht schwach aus Südwest. Die milden Temperaturen führen vor allem an sehr steilen Südhängen zu einer Verfestigung der oberflächennahen Schneeschichten. In Nordhängen hoher Lagen bleibt der Schnee kalt.

#### Vorhersage der Lawinengefahr für Sonntag

Schweizer Alpen ohne Voralpen sowie ohne Sotto Ceneri:

##### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen liegen oberhalb von etwa 2200 m. Am Alpennordhang ohne Voralpen, im Wallis und in Graubünden ohne die Gebiete Calancatal und Misox liegen sie an Steilhängen aller Expositionen. Am zentralen Alpensüdhang ohne Sotto Ceneri liegen die Gefahrenstellen vor allem an Steilhängen der Expositionen West über Nord bis Südost sowie in Kammlagen aller Expositionen. Abgesehen von den eher kleinen frischen Tribschneeanisammlungen können Lawinen vor allem mit grosser Zusatzbelastung, ausgelöst werden. Die Auslösebereitschaft nimmt vor allem am Alpennordhang, in Nordbünden und im Unterengadin mit der Höhe zu. Vor allem im südlichen Wallis und in Mittelbünden können Lawinen vereinzelt auch in tiefen, kantig aufgebauten Schichten der Schneedecke ausgelöst werden. Dies vor allem an schneearmen Stellen, wie zum Beispiel an Übergängen in Rinnen und Mulden. Eine vorsichtige Routenwahl ist nötig.

Voralpen; Sotto Ceneri:

##### *Geringe Lawinengefahr (Stufe 1)*

In den Voralpen sind aufgrund der Durchfeuchtung der Schneedecke kaum mehr trockene Lawinen zu erwarten. Im Sotto Ceneri liegen die Gefahrenstellen vor allem an extrem steilen Schattenhängen.

In allen Gebieten ist unterhalb von etwa 2400 m im Tagesverlauf vor allem an sehr steilen Südhängen vereinzelt mit Nassschneerutschen und Gleitschneelawinen zu rechnen. Unterhalb von Gleitschneerissen sollte man sich nur so kurz wie nötig aufhalten.

#### Tendenz für Montag und Dienstag

Am Montag ist es meist sonnig. Am Dienstag ist es im Norden teils bedeckt, im Süden sonnig. Die Temperaturen sinken leicht. Die Gefahr für trockene Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr für Nassschneelawinen folgt einem leichten Tagesgang.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

# Vorhersage der Lawinengefahr

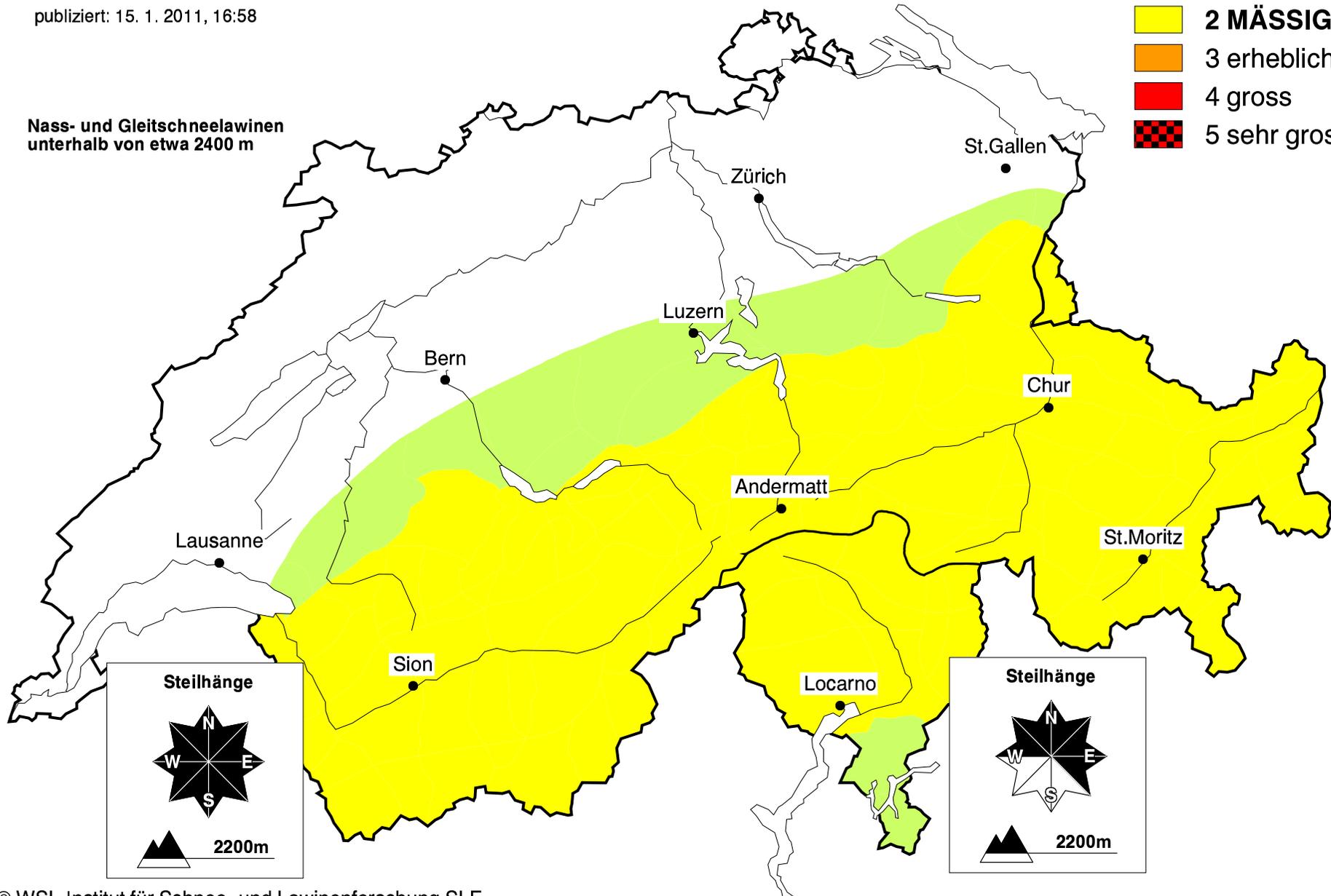
für Sonntag, 16. Januar 2011

publiziert: 15. 1. 2011, 16:58

Nass- und Gleitschneelawinen  
unterhalb von etwa 2400 m

Gefahrenstufe

-  1 GERING
-  2 MÄSSIG
-  3 erheblich
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Sonntag, 16. Januar 2011

publiziert: 16. 1. 2011, 07:37

Nass- und Gleitschneelawinen  
unterhalb von etwa 2400 m

Gefahrenstufe

 1 GERING

 2 MÄSSIG

 3 erheblich

 4 gross

 5 sehr gross

